

# presse

---

AG Bürgerschaftliches Engagement

## **Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements und der Freiwilligendienste beschlossen**

*Svenja Stadler, engagementpolitische Sprecherin:*

**Noch immer fehlt eine flächendeckende Infrastruktur für bürgerschaftliches Engagement. Die bestehende Infrastruktur berücksichtigt in erster Linie organisiertes Engagement und zeitlich befristete Programme. Um dies zu ändern, hat die SPD-Bundestagsfraktion in den Haushaltsverhandlungen zahlreiche Verbesserungen erzielt.**

Die SPD-Bundestagsfraktion konnte in den Verhandlungen für den Bundeshaushalt 2017 höhere Investitionen in das bürgerschaftliche Engagement erreichen. Sie sind eine Investition in den sozialen Zusammenhalt unserer Gesellschaft.

Die zivilgesellschaftlichen Jugendfreiwilligendienste werden gestärkt. Sie sind für viele ein Einstieg in lebenslanges Engagement und bedürfen deswegen besonderer Aufmerksamkeit. Das Freiwillige Soziale Jahr bekommt zwei Millionen Euro extra, das Freiwillige Ökologische Jahr und der internationale Jugendfreiwilligendienst erhalten je 0,5 Millionen Euro zusätzlich.

Dem Budget des Bundesprogramms „Demokratie leben.“ stehen nun insgesamt 100 Millionen Euro zur Verfügung. Das Programm fördert Initiativen und Vereine, die sich für eine demokratische und vielfältige Gesellschaft einsetzen.

Wichtige Anlaufstellen für Engagierte sind Mehrgenerationenhäuser und Wohlfahrtsverbände. Sie bringen darüber hinaus Generationen zusammen und sind Orte des Austauschs. Mit 3,5 Millionen Euro zusätzlich werden bundesweit 550 Mehrgenerationenhäuser gefördert, die Wohlfahrtsorganisationen erhalten

zwei Millionen Euro mehr für ihre wertvolle Arbeit.“